



Das Leitbild der „Speziellen Unfallchirurgie“ basiert auf dem Leitbild für das Fach „Orthopädie und Unfallchirurgie“:

- „Orthopädie und Unfallchirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen aller Art und deren Folgen sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Halte- und Bewegungsorgane.
- Dies erfolgt auch unter Einbeziehung fachübergreifender Kompetenz und gilt für alle Altersstufen.
- Durch Spezialisierung wird den wechselnden Anforderungen bei der Erfüllung dieser Aufgaben zum Wohle unserer Patienten bestmöglich Rechnung getragen. Wir gewährleisten Kompetenz aus einer Hand.
- Wir Orthopäden und Unfallchirurgen setzen uns für das Wohlergehen und das Leben unserer Patienten ein und sorgen für eine Behandlung, welche die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen unter Achtung der Menschenwürde und Patientenrechte respektiert.
- Bei der Wahl unserer Behandlungsverfahren berücksichtigen wir gleichermaßen Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien, gute klinische Praxis sowie vorhandene Ressourcen im Sinne verantwortungsbewussten wirtschaftlichen Handelns.
- Wir sind einer zielorientierten Aus-, Weiter- und Fortbildung verpflichtet.
- Wir fördern Forschung und Lehre und die Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis auf höchstem Niveau.
- Den Kollegen aus anderen Fachdisziplinen begegnen wir partnerschaftlich und bemühen uns um konstruktive interdisziplinäre Diskussionen um eine kompetente fachübergreifende Zusammenarbeit sicherzustellen und weiter zu entwickeln.
- Die uns anvertrauten Patienten stehen jederzeit im Mittelpunkt aller unserer Bemühungen.“

Die Spezielle Unfallchirurgie umfasst in Ergänzung zur Facharztkompetenz die Behandlung von Verletzungen höherer Schwierigkeitsgrade und deren Folgezuständen sowie die Organisation, Überwachung und Durchführung der Behandlung von Schwerverletzten.

- Wir Fachärztinnen und Fachärzte für Orthopädie und

Unfallchirurgie mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“ haben die Führungsrolle und tragen die Verantwortung bei der interdisziplinären Behandlung von Unfallverletzten.

- Wir verfügen über besondere Erfahrung in der prähospitalen Versorgung, der Notfall- und der Intensivmedizin sowie über spezielle Kenntnisse der Pathophysiologie des Traumas. Daher verstehen wir die Mehrfachverletzung als eigenes Krankheitsbild und nicht als Summe von Einzelverletzungen. Auch für die schwere Einzelverletzung ist uns die Wiederherstellung von Anatomie und Funktion, sowie der Lebensqualität des Unfallverletzten ein vorrangiges Ziel. Dazu gehört auch die Behandlung von schwerwiegenden Unfallfolgen und Komplikationen.
  - Mit allen geeigneten Mitteln tragen wir zur raschen sozialen und beruflichen Wiedereingliederung von Unfallverletzten bei.
  - Aufgrund unserer besonderen Kenntnisse von Verletzungsmustern und ihrer Entstehung leisten wir wichtige Beiträge zu deren Prävention.
- 

## Download

- [Leitbild "Spezielle Unfallchirurgie" der DGU \(PDF\)](#) 228 kB